



Foto: CÉLIA VON BARCHEWITZ, DEUTSCHLAND

Osmium Schmuck: Die Highlights internationaler Schmuck- und Uhrendesigner

By Catharina Schupp
October 10, 2024

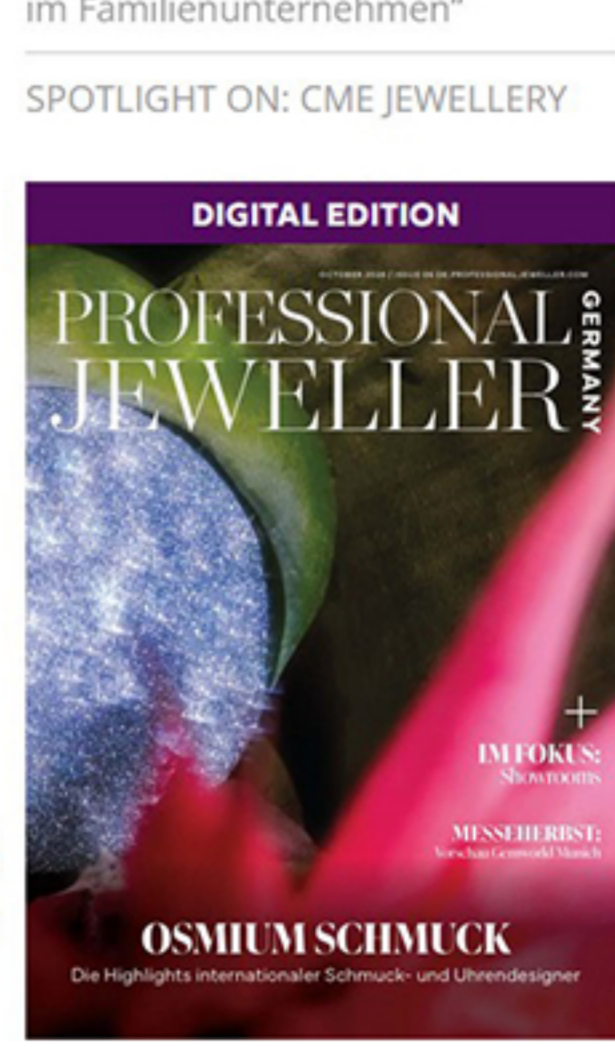


Read Next

„Schmucke“ Frühlingstrends 2024: Designerin Petra Meiren von Ernst Stein im Interview

Nick Binder im Interview: „So gelingt der Generationenwechsel im Familienunternehmen“

SPOTLIGHT ON: CME JEWELLERY



Das Armband von Célia von Barchewitz mit dem eleganten Osmium-CB-Logo ist eine eindrucksvolle Symbiose aus zeitloser Schönheit und modernem Luxus. Klassische und zeitgenössische Elemente sind miteinander kombiniert, eine harmonische Gesamtkomposition.

Kostbares, 14-karätiges Weißgold trifft auf faszinierende Süßwasser-Keshiperlen und edles Osmium, das in das Design mit eingebunden wurde. Osmium, bekannt für seine Dichte und außergewöhnliche Haltbarkeit, verleiht dem Armband nicht nur Stabilität, sondern auch eine Raffinesse, die es von anderen Schmuckstücken abhebt. Das mit Osmium besetzte CB-Logo wurde dezent ins Design integriert und steht für die Exklusivität und Handwerkskunst.

Das Armband ist somit nicht nur ein Meisterwerk der Schmuckkunst, sondern ein Ausdruck von Persönlichkeit und Stil, das jeder Trägerin einen Hauch von Luxus verleiht. Für alle, die das Besondere suchen und Wert auf Qualität sowie individuelles Design legen.



Foto: MARION KNORR, DEUTSCHLAND

MARION KNORR, DEUTSCHLAND

Die Ringe HEXAGON empfinden die Kristallstruktur des Osmiums nach, das in Form eines Hexagons sechseckig kristallisiert und so unvergleichlich funkelt. In ein so dunkles Metall wie in schwarz-rhodiniertes Graugold integriert, schimmert das Osmium und reflektiert jeden noch so kleinen Lichtstrahl. Die Wabenstruktur der Ringe ermöglicht es zwei, oder sogar drei Ringe gleichzeitig an einem Finger zu tragen. Durch die unterschiedliche Kombination der Ringe entstehen immer neue Osmium-Muster und Edelmetall-Farbkombinationen.

Marion Knorr begeistert zum Material Osmium: „Als mir im Frühjahr eine Zusammenarbeit mit dem Osmium-Institut angeboten wurde, habe ich umgehend zugegriffen, so beeindruckt war ich von dem magischen bläulichen Glitzern dieses Elements. Und da ich nichts lieber mache, als die wertvollsten Materialien zu verarbeiten, habe ich sogleich ein dem Osmium würdiges Schmuckstück entworfen, welches die Kristallisation von Osmium interpretiert: das HEXAGON.“



Armband aus der Palais Kollektion, 18 kt. Pink Gold, Osmium, Diamanten, Amethyst, pinkfarbene Saphire, Foto: TANIA CHAN, HONGKONG CHINA

TANIA CHAN, HONGKONG CHINA

Tania Chan über ihre Arbeit mit Osmium: „Aus der Perspektive einer Schmuckdesignerin, die Osmium High Jewelry kreiert, spricht mich Osmium auf eine ganz spezielle Art und Weise an, die einzigartig ist, im Vergleich zu anderen kostbaren Materialien, mit denen ich gewöhnlich arbeite. Die Brillanz und das Sparkeln von Osmium sind omnipräsent, kein anderes Material kann da im Vergleich mit-halten. Die hohe Dichte von Osmium gibt mir beim Arbeiten damit eine viel-versprechende Note. Die Einzigartigkeit von Osmium macht dieses zu einer wahren Schönheit und ich genieße es so sehr großartigen Schmuck damit zu kreieren!“

GAVIN MARSH, VEREINIGTES KÖNIGREICH (UK)

Gavin Marsh erklärt, warum er gerne mit Osmium arbeitet: „Ich bin immer auf der Suche nach neuen und aufregenden Dingen. Als ich erstmals kristallisiertes Osmium entdeckte, war ich neugierig mehr darüber zu lernen und herauszufinden, welches Potenzial es für meine Arbeit bietet. Ich bin von Beruf Diamantfasser, ich wollte daher Osmium in meinem Portfolio für Designs und Mater-ialien haben, mit denen ich arbeite. Jetzt kreiere ich weitere neue und innovative Designs, deren Teil das wunderschöne Osmium ist.“



Foto: JORGE ROJAS, SPANIEN

JORGE ROJAS, SPANIEN

Jorge Rojas schätzt das Potenzial von Osmium für die Schmuckwelt: „Dieses Jahr begann die Zusammenarbeit mit dem Osmium Institut, um Schmuck zu schaffen, der das einzigartige Edelmetall in meine Designs mit einbezieht. Ich liebe Heraus-forderungen, verschiedene Materialien und komplexe Schmuckstücke. Ohne Zweifel hat kristallisiertes Osmium die Schmuckwelt angeregt, mit neuen Materialien zu arbeiten, vor allem wenn sie so ungewöhnlich und attraktiv wie Osmium sind.“

Aus meiner Erfahrungsperspektive mit Osmium Schmuck kann ich sagen, dass Kunden von der Brillanz und den spektakulären Reflektionen des Osmiums positiv überrascht sind. Natürlich ist es noch zu früh, die Akzeptanz im Schmuckmarkt abzuschätzen, da die Luna Kollektion erst vor wenigen Wochen fertiggestellt wurde.

Luna ist eine Fusion klassischer High Jewelry und neuen zeitgenössischen Schmuckkonzepten. Klassische Materialien wie 18 kt. Gelbgold treffen auf modernste Materialien wie Osmium. Handwerkskunst und Spitzentechnologie vereint.



Vintageuhr mit goldplattiertem Gehäuse, überarbeitetes Laderon 48 Kaliber, Glas, Zifferblatt und 2 Hilfszifferblätter aus Osmium, Foto: PAUL CHASSIGNET, FRANKREICH

PAUL CHASSIGNET, FRANKREICH

„Ich liebe Vintageuhren, daher habe ich diese goldplattierte Vintageuhr mit Osmium geschaffen, eine Herausforderung. Ich hoffe, diese Erfahrung weiter auszubauen und bin stolz darauf, Osmium Partner zu sein.“

Die Restaurierung und Perfektionierung der Uhr dauerte Stunden, genauso wie die Einarbeitung der Osmium Hilfszifferblätter. Dieses Material ist nicht nur groß-artig, sondern hat viele einzigartige Eigenschaften. Mittlerweile plane ich eine dritte Uhr mit Vintage Goldgehäuse, da die beiden fertigen Uhren aus den 1950er Jahren eine Geschichte erzählen.

Osmium ist eines der seltensten Materialien von sehr hoher Dichte. Seine Langlebigkeit ist eindrucksvoll: Es ist resistent gegen Abnutzung und Korrosion, ideal für Einzelstücke wie Uhren. Darüber hinaus zeigt Osmium einen charakteristischen Sparkle und eine silbrig-blaue Farbe, die ihm eine heraus-ragende Ästhetik verleihen. Das Edelmetall ist nicht-toxisch und hypoallergen, daher ist es sicher für den täglichen Gebrauch. Wird es bei Luxusartikeln wie Vintageuhren verwendet, verleiht es diesen einen Hauch von Exklusivität und Raffinesse. Kurz und gut, Osmium verbindet Schönheit mit Langlebigkeit und Seltenheit – ein herausragendes Material für die Uhrmacherei.“

Die Zitate der Schmuck- und Uhrendesigner sind frei aus deren jeweiliger Landessprache übersetzt.

CÉLIA VON BARCHEWITZ DEUTSCHLAND	GAVIN MARSH UK	JORGE ROJAS SPANIEN	MARION KNORR DEUTSCHLAND
OSMIUM	OSMIUM INSTITUT	OSMIUM SCHMUCK	PAUL CHASSIGNET FRANKREICH
			TANIA CHAN HONGKONG